

13. März 2020

Ein Wegbereiter der Technischen Textilien Dr.-Ing. Peter Ehrler verstorben

Am 23. Februar 2020 verstarb Dr.-Ing. Peter Ehrler im Alter von 84 Jahren in Dresden. Ehrler war von 1972 bis 1999 an den DITF Denkendorf in führender Position tätig, zuletzt als Leiter der Forschungsgruppe „Technische Textilien“. Ehrler hat diesen Begriff in den 80iger Jahren in die wissenschaftliche Diskussion eingeführt und in den Fokus seiner Arbeiten gestellt. Damit hat er bis heute prägende Impulse für die Textilforschung gesetzt.

Peter Ehrler, der aus der Textilhochburg Plauen i.V. stammte und ausgebildeter Gardinenweber war, studierte an der TU Dresden und an der RWTH Aachen Maschinenbau. In Aachen, wo er 1963 zum promovierte, lernte er auch seinen langjährigen Mentor Prof. Dr.-Ing. Gerhard Egbers kennen. Nach dessen Berufung zum Leiter des Instituts für Textiltechnik Reutlingen folgte ihm Ehrler als Forschungsingenieur nach Reutlingen und Denkendorf.

In seiner Forschungsarbeit hat sich Ehrler mit vielen Themen befasst und dabei immer wieder neue Trends aufgespürt. So entwickelte er, als die Umweltbestimmungen für die Textilindustrie in den 70iger Jahren strenger wurden, wirksame Reinigungsverfahren speziell für textile Abwässer und Abluftströme. Dabei wurde preiswerter Braunkohlenkoks als Alternative zur Aktivkohle eingesetzt. Vielseitig war er auch in Entwicklung textiler Prüftechniken: Verfahren zur dynamischen Prüfung schwerer Seile, zum Pilling von Futterstoffen, zur Ladungsmessung an Reinraumbekleidung oder zur zeittraffenden Partikeleinlagerung in Geotextilien gehen auf Ehrler zurück. Und auch die Medizintechnik, bis heute ein zentrales Forschungsfeld an den DITF Denkendorf, hat er maßgeblich mit aus der Taufe gehoben.

Peter Ehrler hat, nachdem er 1999 die DITF verließ, in seiner alten Heimat Sachsen einen aktiven Ruhestand verlebt. Die DITF werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Dr.-Ing. Peter Walter Ehrler (1936-2020)